

23. Juli 2001

Grenzüberschreitender Verbund von Regionalmessen

2,7 Millionen Schilling Förderung für „Fenster zum Nachbarn“

Das EURO FIT Projekt „Fenster zum Nachbarn – Grenzüberschreitender Verbund von Regionalmessen“ hat sich zum Ziel gesetzt, eine für beide Seiten dies- und jenseits der Grenze verträgliche Präsentation der Wirtschaft vorzulegen, bei der auf die Ängste des unmittelbaren Grenzgebietes besonders sensibel reagiert wird. Die Messen sollen gemeinsam beworben und mit Seminaren und Workshops begleitet werden, um das Verständnis für die neuen Wirtschaftspartner zu fördern.

In diesem Zusammenhang hat die Landesregierung zuletzt 2.669.608,14 Schilling (194.007,99 Euro) Förderung beschlossen. 889.869,38 Schilling (64.669,33 Euro) davon stammen aus Regionalförderungsmitteln, 1.779.738,76 Schilling (129.338,66 Euro) sind EU-Fördermittel über die Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIA Österreich – Tschechien. Insgesamt sieht der Investitionsplan Kosten von 3.559.486,88 Schilling (258.678,00 Euro) vor. Projektträger ist die ARGE Grenznutzen in Gmünd, im Dezember 2004 soll das Vorhaben abgeschlossen sein.

An konkreten Aktivitäten sind der Aufbau einer Zusammenarbeitsstruktur der Regionalmessen SüdsTschechiens und des Waldviertels noch im Jahr 2001 und im weiteren gemeinsam organisierte Messeflächen, Ausstellungskojen und Messedienstleistungen geplant. Bei der BIOEM soll es einen EUREGIO-Kooperations-Messeschwerpunkt geben, bei weiteren vier regionalen Messen im Waldviertel wird es tschechische Aussteller geben. Im Gegenzug beteiligen sich österreichische Aussteller, etwa in Form eines „Waldviertel-Corners“ für Unternehmen und Institutionen, an vier bis sechs regionalen Messen in Tschechien.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at